

Die versunkene Krone

Roman von Felix Rabar.

Die Schlange im Paradies

„Gehen wir über die Brücke auf den Strand.“ Kurt v. Neubaus trat aus dem Haus, hinter ihm die blonde Lucie, die seine Braut war. Sie trug ein dunkles Kleid, das von einem schwarzen Schleier umhüllt war. Die Sonne schien hell auf die beiden. „Kurt, wie war die Fahrt?“ fragte er.

„Die Fahrt war schön, Kurt. Die Luft war so frisch, die Sonne so hell. Ich habe mich so wohl gefühlt.“ Kurt nickte. „Gut. Ich bin froh, dass du dich so wohl fühlst.“

„Ich habe dich so lieb, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich habe dich so lieb.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch, Lucie.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

„Armes Döselchen“, rief sie, „ja, was ist dir denn? Sorgen? Oder schlägt dir die Verlobung auf die Nerven?“

„Ja“, sagte er, „das ist's. Ich liebe Lucie nicht; ich werde mit ihr todunglücklich. Das beste ist, ich löse die Verlobung.“

„Sei nicht töricht, Kurt“, mahnte sie, „zwei Millionen Mühen schwebt man nicht ohne weiteres von sich! Deirate Lucie lieber, mache ein großes Haus, lade auch mich recht oft ein — und wenn du denn ein paar braune Lappen übrig hast, so nehme ich sie gern! Wir bleiben gut Freunde, ja?“

„Ada, ich liebe nur dich, nur dich!“, rief er und ergriff ihre Hände. Sie wehrte seinen Drängen. „Mach keine Trübsal“, sagte sie. „Sei vernünftig und laß der Sache ihren Lauf! — Sei still, jammere nicht wie ein Weib, trage das Unvermeidliche als Mann! — Doch, man kommt! Ich muß fort! Ade, Kurt, sei geliebt, sei klug!“

Sie huschte hinaus, und kaum war dies geschehen, so trat Kurt's Vater ein. „Ist Ada nicht hier? Wahrhaftig, sie scheint Verirren zu spielen. Reizend! Na — und da? Was ist denn?“

Kurt erhob sich rasch. „Papa, einmal muß ich es dir ja doch sagen: ich hab' Schulden! — Spielschulden!“

„Was? — Du spielst auch?“ Vater und Sohn blickten sich entsetzt in die Augen. „Denn der Fluch, der Fluch“, flüsterte er mit blaffen Lippen. Und zu Kurt gewandt sagte er halblaut: „Du mußt die Wahrheit erfahren! Ich — wir stehen vor dem Ruin! Meine ganze Existenz ruht auf den Karten. Gewinne ich, so bin ich gerettet; verliere ich, dann bin ich ein ruhmloser Mann.“

„Vater, das ist entsetzlich!“ rief Kurt und wurde wie eine Leiche. „Und meine Ehrendiener?“

„Wie hoch ist sie?“

„Zweitausend Mark.“

„Doch! — So viel? — Ich kann dir heute nicht einmal hundert Mark geben! — Vielleicht morgen! Suche Aufschub zu erlangen — ein, zwei Wochen! Ach, Kurt, daß es so mit uns kommen mußte! Daß unser al-

tes, stolzes Geschlecht so tief gesunken ist!“

„Wir sind gesunken, Vater, wir tragen die Schuld!“ rief Kurt bitter. „Es ist wie ein Fluch, der auf uns ruht! Es ist auch ein Fluch — seit die Mutter von uns gegangen ist. Sag, Vater: ist denn die Mutter tot?“

„Trage nicht! Wähle die Vergangenheit nicht auf, sonst werde ich rasend und vergesse mich! — Freilich ist sie tot.“

„Aber dann muß doch irgendwo ihr Grab sein, Vater! Du hast es mir nie gezeigt!“

Maximilian v. Neubaus erbeute bei diesen Worten. Zorn, Furcht und Schrecken malten sich in seinem Gesicht, und mit allen Zeichen einer furchtbaren Erregung sagte er mit rauher Stimme: „Komm mit in Ruhe! Bedenke die Toten nicht auf! Bedenke die Geister nicht! — Das Grab? Fragst du. Es gibt auch Gräber tief unten auf dem Grunde des Sees, wo unsere versunkene Krone liegt!“

„Ein Grab im Wasser? — tief drunten im See?“ rief Kurt erschüttert. „Ach, Mutter... arme Mutter!“

„Bist du wohl schweigen?“ herrschte ihn sein Vater an. „Sprich den Namen Mutter nicht mehr aus! Bin nicht ich da, dein Vater? Sab' ich dir nicht stets gehoffen und dich liebgehabt? Sab' ich dir nicht eine Millionenbraut verheiratet? Noch eine Woche — und alle Sorgen liegen hinter uns! Du bist dann reich wie ein König, bist glücklich.“

„Glücklich?“ sagte Kurt mit schneidenden Zähnen. „Glend bin ich, todunglücklich; denn ich liebe Lucie nicht. Aber, Vater, ich flehe dich an: löse diese Verlobung! Zerbrich diese unmwürdigen Ketten! Fordere nicht die ses Opfer von mir!“

Denn v. Neubaus drückte seinen Sohn mit übermenschlicher Straft auf den Sessel nieder. „Bist du verrückt?“ rief er. „Von einer Aufhebung der Verlobung kann keine Rede sein. Was ich in jahrelangem Ringen aufgebaut, willst du in einer Minute me-

Fortsetzung auf Seite 7.



NGL
NORTH GERMAN LLOYD
Schiffskarten

Zur direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada

Zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien. Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.

Deutsche, laßt eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen!

Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Geld-Heberweisungen
nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch.
Jede Auskunft erteilt bereitwillig und kostenlos

Norddeutscher Lloyd
Generalagentur für Canada: G. L. Maron, General-Agent
794 Main Street Telephone J 6083 WINNIPEG, Man.
F. J. HAUSER, Vertreter für den Humboldt-Distr., Humboldt, Sas.

„Ich liebe dich auch, Kurt.“ Lucie umarmte ihn. „Ich liebe dich auch.“ Kurt umarmte sie zurück. „Ich liebe dich auch.“

Starting
December 1th

Ending
December 24th

X-MAS Shopping Sale

Twenty-four days of REAL BARGAINS

Buy a Present for Mother and Sister, Brother and Sweetheart

X-mas is the time to remember our relations and friends. We are giving our community this opportunity to purchase their X-mas Presents at reduced cost. This is our Present to our friends and customers.

Complete line of Musical Instruments and other bargains too numerous to mention.

1100 Phonograph Records 1100
10 inch. Standard Double Side at 50c, 12 in. \$1.00. — Our entire stock at your service.

M. I. MEYERS
The Jeweler Humboldt, Sask.
Our Big Guessing Contest Free

Nothing to buy No purchase to make
Absolutely Free

Watch our Window 4 Valuable Prizes 4

1st—English Pound Gold Piece.
2nd—Ladies' or Gent's Fountain Pen.
3rd—Eversharp Pencil, always ready for use
4th—Handy Pen Knife, handy anywhere.

The correct number of hours and minutes it will take to burn it up will be published, also the names of the winners.

COMPARE our prices with any Mail Order House

BUY Presents that will last, it helps hold your friends.

Best of articles, as Razors, Pocket Knives Manicure Sets Cigarette Cases Pipes and Smokers Sets.

A complete line of Silverware and Cut Glass, etc.

RULES of Guessing Contest

A big candle will be lighted Saturday, Dec. 6. The person guessing the nearest to the correct number of hours and minutes that the candle will burn wins the English Gold Piece. The Second nearest wins the Fountain Pen. The third closest wins the Eversharp Pencil. The fourth closest wins the Pen Knife.

COME IN AND REGISTER A GUESS

COME IN AND REGISTER A GUESS